

Krumbacher Pfarrblatt

34. Jahrgang • April 2017 • Nr. 2

OSTERN heißt AUFERSTEHUNG !

Ostern ist das wichtigste Fest des Christentums. Die Osterbotschaft lautet: Gott hat Jesus von den Toten auf-erweckt – das Leben ist stärker als der Tod! So erinnern und feiern Christen in aller Welt in der Karwoche und in der Osterzeit die Botschaft von Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi.

Jesus ist das Licht der Welt

Die Flamme der **Osterkerze** ist das Realsymbol des Auferstandenen, sie durchbricht die Finsternis und nimmt ihr den Schrecken. Zu Beginn der Osternachtfeier ziehen die Gläubigen hinter der „leuchtenden Säule“ in die dunkle Kirche ein. Sie empfangen das Licht Christi, entzünden ihre Kerzen daran und geben es an andere weiter; sie lassen sich von ihm erhellen und werden – mitten in der Nacht ihres von Sünde, Leid und Tod überschatteten Lebens – selber zu Lichtträgern.



Die Osterbotschaft aus dem Lukasevangelium:

„Am ersten Tag der Woche gingen die Frauen mit den wohlriechenden Salben, die sie zubereitet hatten, in aller Frühe zum Grab. Da sahen sie, dass der Stein vom Grab weggewälzt war; sie gingen hinein, aber den Leichnam Jesu, des Herrn, fanden sie nicht. Während sie ratlos dastanden, traten zwei Männer in leuchtenden Gewändern zu ihnen. Die Frauen erschrakten und blickten zu Boden. Die Männer aber sagten zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden...“ (Lk 24,1-6)

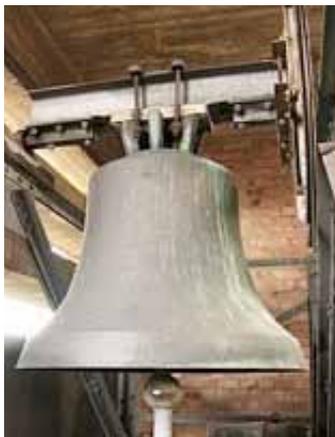
Die Osterglocken

verstummen in den Kartagen, weil sie „nach Rom fliegen“! Aber in der Osternacht kehren sie klangvoller zurück – weil wir sie das ganze Jahr brauchen als Einladung für Gottesdienste, Hochzeits- und Sterbeglocken.

Der Brauch, für die Liturgie Glocken zu verwenden, nimmt in der jüdisch-christlichen Tradition seinen Anfang beim Festnat des Hohenpriesters, dessen Saum Glöckchen zieren (vgl. Exodus 28,33ff). Auch die „Zimbeln“ in den Psalmen sind eine ähnliche Musikbegleitung.

Im Christentum tauchen Glocken auf beim Wüstenvater Antonius und bald darauf wieder bei den Irischen Wandermisionaren. In den ersten Klöstern in Europa rufen sie bereits von hohen Türmen zum Gebet, warnen vor Gefahren (Feuer, Feinde....) und zeigen die Tageszeiten an; so bis heute: Gebetläuten morgens, mittags und abends.

Bald entstehen dafür eigene Gewerbe und Industrien in Form der Glockengießer; sie



werden zu Kunstwerken (Glockenspiel mit Melodien), sie sind personifiziert (Marienglocke, die Pummerin, Zarenglocke im Moskauer Kreml...) und erhalten eigene Rollen in der Literatur und in der Musik; z. B. Friedrich Schiller, Das Lied von der Glocke: „Festgemauert in der Erde steht die Form aus Lehm gebrannt. Heute muss die Glocke werden! Frisch Gesellen seid zur Hand....; Friede sei ihr erst Geläute“. Oder Victor Hugo: Der Glöckner von Notre Dame und in der Musik bei Mussorgsky und Tschairowsky.

Sehr oft wird ihr Erz in Kriegszeiten zu Kanonen umgegossen, aber in Friedenszeiten immer wieder neu gefertigt. Christian Morgenstern schreibt: „Die Kanone sprach zur Glocke: immer locke, immer locke! Hast dein Reich, wo ich es habe, hart am Leben, hart am Grabe!“

*Nächste Fortsetzung: Die Glocken von Krumbach
Franz Grabenwöger*

Pfarrer Mag. Herbert Schedl, Msgr. Franz Grabenwöger und der gesamte Pfarrgemeinderat wünschen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

www.krumbach-noe.at/pfarre – auch auf der Homepage können Sie die aktuelle Ausgabe der Pfarrzeitung nachlesen; ebenso alle Termine und auch die wöchentlichen Verlautbarungen sowie interessante und aktuelle Texte und Informationen. Schauen Sie öfters rein; wir freuen uns über Rückmeldungen!



Wort des Pfarrers

Liebe Brüder und Schwestern!

Die **Pfarrgemeinderatswahl** vom 19. März 2017 liegt bereits hinter uns und wir dürfen uns über ein bemerkenswertes Ergebnis freuen. Alle Mitglieder der Pfarrgemeinde hatten die Möglichkeit, die Zukunft der Pfarre durch Wahl der zukünftigen Handlungs- und Entscheidungsträger mitzubestimmen. Von den vorgeschlagenen Personen haben **zwölf ihre Bereitschaft erklärt**, sich der Wahl zu stellen und wollen verstärkt ihre Mitwirkung einbringen. Die Wahl hat ein eindeutiges Ergebnis gebracht, nämlich sechs Erstgereichte und sechs weitere. Die relativ **knappen Stimmendifferenzen** weisen für alle Kandidaten auf eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung und damit verbundenen Qualifikation der Beteiligten hin. Dem wurde Rechnung getragen, indem nach der Wahl alle Kandidaten zu einem informellen Gespräch eingeladen wurden, um ihren bevorzugten Beitrag zur Mitgestaltung des Pfarrlebens zu klären. Dabei zeigten sich völlig unterschiedliche Interessensgebiete, die sich jedoch gut ergänzen. Hierin kann durchaus das Wirken des Hl. Geistes erkannt werden, der den Menschen unterschiedliche Fähigkeiten gibt, damit die Gemeinde Gottes aufgebaut wird.

Die sechs Erstgereichten werden noch vor Ostern mit mir zusammenkommen, um die weiteren Schritte zur **Installierung des neuen Pfarrgemeinderates** zu beraten und umzusetzen. Die neue Pfarrgemeinderatsordnung (PGO 2016) enthält viele Neuerungen, die an die Pfarren beträchtliche Herausforderungen stellen. Eine wesentliche Neuerung ist der **Vermögensverwaltungsrat**, der sich mit der finanziellen Gebarung und den baulichen Angelegenheiten beschäftigen wird. Der Pfarrgemeinderat wird dadurch befähigt, sich seiner eigentlichen Agenda, der Seelsorge noch eingehender zu widmen.

Danken möchte ich allen, die ihr Votum abgegeben haben. Durch die hohe Wahlbeteiligung (ca. 32%) konnten wir ein

Unsere Orgel...

braucht Hilfe! Bereits in der letzten Ausgabe haben wir dazu berichtet, dass die Sanierung ca. 35.000.- kosten wird. Wir warten derzeit auf die Genehmigung des erzbischöflichen Amtes, um die Reparatur in Auftrag geben zu können. Finanzielle Unterstützung gibt es seitens der Diözese keine – nicht so wie bei baulichen Sanierungen. Viele Leute fragen schon, wann sie wieder bespielbar sein wird. Wir hoffen, dass das spätestens Ende Juni der Fall ist!

Die Pfarre hat in den letzten Jahren sehr viel (ca. 160.000 Euro) in die Erhaltung von Kirche und Pfarrhof investiert, ohne dafür bei den Pfarrangehörigen um Spenden zu bitten. Diese Orgelsanierung hat die Pfarre jetzt aber sehr unerwartet getroffen, ist den Pfarrangehörigen aber ein großes Anliegen. Viele tun auch kund, dass sie sich dafür einen Spendenbeitrag vorstellen können. Eine kräftige Orgel gehört einfach zur würdigen Feier der Liturgie dazu.

So hat der Pfarrgemeinderat in seiner letzten Sitzung beschlossen, eine Spendensammlung für dieses Projekt zu starten und die Pfarrangehörigen um einen finanziellen Beitrag zu bitten! Ein entsprechender Zahlschein liegt dieser Zeitung bei. Die Zahlscheine liegen auch in der Kirche, am Gemeindeamt und den beiden Geldinstituten auf. Wir sind dankbar für jeden Betrag und sagen im Vorfeld bereits ein Vergeltsgott dafür!

Der „alte“ Pfarrgemeinderat

eindeutiges Signal in Richtung Leitung der Erzdiözese senden, dass wir uns mit Gottes Hilfe nicht im Rückzug, sondern im Aufbruch zu neuen Ufern befinden. Als Arbeitsauftrag durch den Wähler sehe ich auch die Wahl eines relativ jungen PGR-Teams. Die Sorge um die **Jugend** wird für uns ein **wichtiger pastoraler Schwerpunkt** sein.

Somit können wir in Dankbarkeit und erneuerter Hingabe Gott den Vater preisen, der seinen geliebten Sohn für uns gesandt hat. Wir wollen uns mit Jesus dem einzigen Retter und Erlöser innerlich verbinden und in den Kartagen nachempfinden, was er aus Liebe zu uns erlitten hat. Denn nicht ausgeklügelte pastorale Konzepte werden uns weiterbringen, sondern die **vertiefte Kenntnis der Person Jesu Christi** wird Gnade und reiches Erbarmen auf uns herabziehen.

„Für jetzt bleiben **Glaube, Hoffnung, Liebe**, diese drei; doch am größten unter ihnen ist die Liebe „(1 Kor 13,13).

Besinnliche Kartage und ein freudiges, Euer Leben veränderndes Osterfest wünscht Euch allen

Pfarrer Herbert Schedl

Osterandacht mit Speisensegnung
Mit Gott Mauern überspringen
15. April 2017
16:30 Uhr Pfarrkirche Krumbach

Pfarrgemeinderatswahl 19. März 2017

Bei dieser PGR-Wahl haben 617 Personen ihre Stimme abgegeben, das ergibt eine Wahlbeteiligung von 32%. Gewählt wurden:
HOLZER Alois Martin 1976 „Wetterfrosch“
PICHLBAUER Franz 1971 Gärtnermeister
KERSCHBAUMER Christine 1955 Hausfrau
HOLZGETHAN Magdalena 1998 Gärtnerin
WINKLER Maria 1979 Religionslehrerin
SCHWARZ Ingrid 1967 Dipl. Krankenpflegerin



Wir gratulieren zu dieser Wahl! Die konstituierende Sitzung ist noch vor Ostern geplant.

Auch die weiteren sechs KandidatInnen haben sich bereit erklärt, in der Pfarre in verschiedenen Bereichen mitzuarbeiten:

MANDL Berta 1964 Lehrerin
STOCKER Marieluise 1967 Büroang./Landwirtin
SCHRAMMEL Agnes 1978 Kindergartenpädagogin
BUCHEGGER Manuela 1977 Shiatsu-Praktikerin
Ing. SCHWARZ Johann 1968 Elektrotechniker/Unternehmer
HEISSENBERGER Johanna 1959 Bäuerin

Wir bedanken uns bei allen KandidatInnen, die sich der Wahl gestellt haben, und auch beim Wahlvorstand und den Mitgliedern der Wahlkommission unter der Leitung von OSR Fritz Geiderer für ihre Arbeit.

Der „alte“ Pfarrgemeinderat



**Pfarrer
Herbert
Schedl
ist von
1.-18. Juli
2017
auf Urlaub;**

**Vertretung:
Altpfarrer
Franz
Grabenwöger**

Montag, 22. Mai

19.00 Uhr Bittprozession – von der Kirche zur Holzbauerkapelle – Feldmesse

Dienstag, 23. Mai

19.00 Uhr Bittprozession vom Holzlagerplatz zur Haidbauer/Blochberger-Kapelle in Königsegg – Feldmesse

Mittwoch, 24. Mai

19.00 Uhr Bittprozession von der Kirche zum Wegkreuz der Familie Riegler-Heissenberger – Feldersegnung – Rückkehr zur Kirche – ca. 20.00 Uhr Vorabendmesse

Donnerstag, 25. Mai – CHRISTI HIMMELFAHRT

9.00 Uhr Treffpunkt der Erstkommunionkinder mit ihren Eltern vor der Schule – gemeinsamer Zug mit dem Musikverein zur Kirche –

9.30 Uhr feierliche Erstkommunion

18.30 Uhr Kindersegnen in der Kirche

Freitag, 26. Mai

19.00 Uhr Maiandacht bei der Kapelle der Familie Buchegger in Tiefenbach – gestaltet vom MGV

Samstag, 27. Mai

16.00 Uhr Ministrantenstunde

Sonntag, 28. Mai

9.30 Uhr Feuerwehrmesse am Weißen Kreuz

15.00 Uhr Maiandacht im Preintal, Schwarzauberg im Gebirge

Donnerstag, 1. Juni

ab 9.00 Uhr Babytreff im Alten Pfarrhof

Sonntag, 4. Juni – PFINGSTSONNTAG

9.30 Uhr hl. Messe im Hof des Musikerheimes

Montag, 5. Juni – PFINGSTMONTAG

7.30 Uhr hl. Messe und 9.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 10. Juni

9.00 Uhr Fußballwallfahrt nach Bad Schönau

11.00 Uhr hl. Messe in der Bergkirche

Sonntag, 11. Juni – HL. DREIFALTIGKEIT

9.30 Uhr hl. Messe in Verbindung mit „Wir radln in die Kirche“ – im Anschluss Parkplatz-Segnung mit Agape

Montag, 12. Juni

19.00 Uhr Freies Singen im Alten Pfarrhof

Donnerstag, 15. Juni – HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – Fronleichnam

9.00 Uhr Fronleichnamprozession mit dem Musikverein in den Holzer-Park – hl. Messe – Station im Markt – Rückkehr zur Kirche – Segen

Samstag, 17. Juni

16.00 Uhr Grillfest der Ministranten im Pfarrgarten

19.00 Uhr hl. Messe und Johannesfeuer mit dem MGV im Museumsdorf

Dienstag, 20. Juni

19.00 Uhr Treffen zur Unterstützung pflegender Angehöriger im Pfarrheim

Mittwoch, 21. Juni

8.00 Uhr hl. Messe

9.00 Uhr Abfahrt der Seniorenwallfahrt nach Maria Fieberbründl – dort um 11.00 Uhr hl. Messe – Anmeldungen bitte bei Frau Christine Kerschbaumer oder in der Pfarrkanzlei

Freitag, 30. Juni

8.00 Uhr Schulschlussmesse

Samstag, 1. Juli bis Dienstag 4. Juli

Fußwallfahrt nach Mariazell

Dienstag, 4. Juli, 17.00 Uhr hl. Messe am Gnadenaltar in der Basilika in Mariazell – wer mit dem Bus mitfahren möchte, meldet sich in der Pfarrkanzlei an

**Osterhasen
Peterlzapfen**

21. April 2017 um 18:30 Uhr
im Krumbacher Pfarrhof

€ 2.-/Karte

Der Reinerlös kommt einem kleinen Jungen mit großen Beeinträchtigungen zugute.

Die Firmlinge 2017 freuen sich auf Euch!

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI
DER PFARRE KRUMBACH
Kirchengasse 1
2851 Krumbach
pfarre.krumbach@aon.at

Gruseliges im Pfarrkeller
in Zusammenarbeit Thalia

**Lesung und Präsentation
der neuesten Krimis und Thriller**

**Freitag, 28. April 2017
um 19.00 Uhr im Pfarrkeller**

Das Team der Pfarrbücherei lädt alle Krimi-Fans herzlich dazu ein.

Für einen Imbiss und Getränke ist gesorgt!
Eintritt freie Spende

Pfarrkalender

Fixe Gottesdienstzeiten: Dienstag, 8.00 Uhr, Mittwoch, 8.00 Uhr, Freitag, 8.00 Uhr, Samstag, 19.00 Uhr, Sonntag, 7.30 Uhr und 9.30 Uhr
Möglichkeit zur Beichte und Aussprache: Jeden Freitag von 18.00-19.00 Uhr

Kanzleistunden: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.30-11.30 Uhr

Freitag, 7. April

8.00 Uhr vorösterlicher Schulgottesdienst
ab 17.00 Uhr Palmbesenbinden der KFB im Vitalpark

Samstag, 8. April

16.00 Uhr Ministrantenstunde

Sonntag, 9. April – PALMSONNTAG

9.30 Uhr Segnung der Palmzweige in der Marktstraße mit dem MV – Wortgottesdienst – Prozession zur Kirche – Eucharistiefeier
14.00 Uhr Kreuzwegandacht

Montag, 10. April

19.00 Uhr Freies Singen – im Alten Pfarrhof

Donnerstag, 13. April – GRÜNDONNERSTAG

19.00 Uhr Abendmahlgottesdienst – Kommunionempfang unter beiden Gestalten
- bis 21.00 Uhr Ölbergandacht mit der KMB
- und Beicht- und Aussprachemöglichkeit

Freitag, 14. April – KARFREITAG

- strenger Fasttag
14.30 Uhr Kreuzwegandacht
15.00 Uhr Gedenkminute zur Todesstunde Christi
19.00 Uhr Karfreitagssliturgie
- bis 21.00 Uhr Grabwache (PGR alt und neu)
- und Beicht- und Aussprachemöglichkeit

Unsere Ratschenkinder sind am Freitag und Samstag im Markt und in den Rotten unterwegs um die Botschaft vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus zu verkünden.

Samstag, 15. April – KARSAMSTAG

8.30 Uhr Laudes
von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr Betstunden der Rotten – laut Einteilung im Schaukasten
von 12.00-14.00 Uhr Beichte und Aussprache
16.30 Uhr Zwergenkirche mit Speisensegnung für alle – in der Pfarrkirche

20.00 Uhr OSTERNACHTFEIER

- Sammlung für die Kirchenheizung im Gottesdienst durch den PGR
- Auferstehungsprozession begleitet vom Musikverein und allen Vereinen
- Speisensegnung – anschließend verteilt der PGR die gesegneten Ostereier

Sonntag, 16. April – OSTERSONNTAG

7.30 Uhr hl. Messe
9.30 Uhr Hochamt mit dem Gemischten Chor
- nach beiden Gottesdiensten Speisensegnung
- und Sammlung für die Kirchenheizung durch den PGR an den Kirchentüren
- 20.00 Uhr Entzünden der Osterfeuer

Montag, 17. April – OSTERMONTAG

7.30 Uhr hl. Messe
9.30 Uhr Familienmesse mit rhythmischen Liedern

Freitag, 21. April

„Peterluzpfen“ mit den Firmlingen um 18.30 Uhr im Pfarrhof! Eingeladen sind ALLE! Es handelt sich um eine soziale Aktion der Firmlinge für ein krankes Kind.

Sonntag, 23. April

9.30 Uhr hl. Messe mit Tauferneuerung der Erstkommunionkinder und ihren Paten

Dienstag, 25. April

19.00 Uhr Treffen zur Unterstützung pflegender Angehöriger im Pfarrheim

Mittwoch, 26. April

19.00 Uhr Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder im Alten Pfarrhof

Freitag, 28. April

19.00 Uhr Krimifans aufgepasst – Lesung im Pfarrkeller

Samstag, 29. April

16.00 Uhr Ministrantenstunde

Montag, 1. Mai

7.00 Uhr Abmarsch der Fußwallfahrt nach Kaltenberg Maria Schnee – herzlich eingeladen sind die Erstkommunionkinder und Firmkandidaten mit ihren Eltern und Paten, die Biker.....
11.30 Uhr hl. Messe in Kaltenberg/Maria Schnee

Donnerstag, 4. Mai

ab 9.00 Uhr Babytreff im Alten Pfarrhof

Freitag, 5. Mai

19.00 Uhr Maiandacht mit der FF Krumbach und Weißes Kreuz im Holzer-Park

Sonntag, 7. Mai

9.30 Uhr Florianimesse in der Kirche mit dem Musikverein
19.00 Uhr Maiandacht beim Wegkreuz der Familie Hackl, Ponholzweg – gestaltet von der KMB

Montag, 8. Mai

19.00 Uhr Freies Singen im Alten Pfarrhof

Dienstag, 9. Mai

19.00 Uhr Maiandacht im Garten der Familie Heller – gestaltet von der KFB

Donnerstag, 11. Mai

14.00 Uhr Seniorenmesse
von 15.30-16.30 Uhr ist die Bücherei geöffnet

Freitag, 12. Mai

17.00 Uhr Generalprobe für die Firmung in der Kirche

Samstag, 13. Mai

10.00 Uhr Pfarrfirmung mit Dompfarrer Mag. Anton Faber, Wien St. Stephan – im Anschluss Agape

Dienstag, 16. Mai

19.00 Uhr Treffen zur Unterstützung pflegender Angehöriger im Pfarrheim

Sonntag, 21. Mai

15.00 Uhr Maiandacht in Prägart

Impressum:

Inhaber, Hersteller, Redaktion, Herausgeber:
Röm.-kath. Pfarramt, Kirchengasse 1, 2851 Krumbach
Grundlegende Richtung: Informationsblatt der Pfarre

Für den Inhalt: Pfarrer Mag. Herbert Schedl und der Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit; alle Fotos zur Verfügung gestellt

Gestaltung und Druck: Werbe-, Druck- und Verlagshaus Alois Mayrhofer e.U., 2860 Kirchschlag
DVR: 0029874(1224)